

**Prof. Dr. Kerstin Schneider**  
 Grundzüge der VWL - Mikroökonomik (M1431\_10\_242)  
 Erfasste Fragebögen = 119



**Globalwerte**

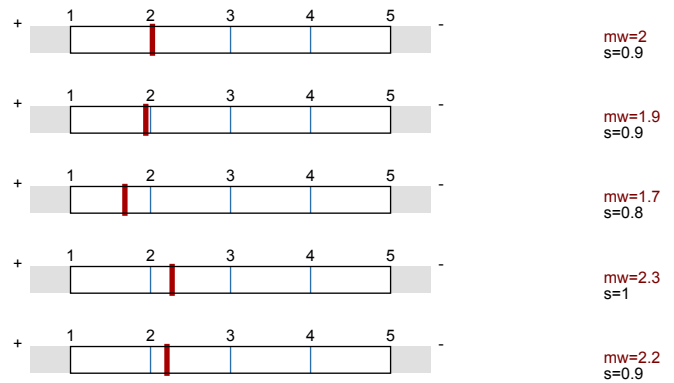
Globalindikator

1. Darstellung des Lernstoffs

2. Struktur

3. Betreuung

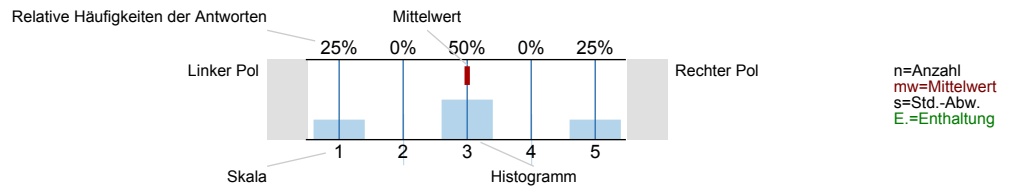
4. Gesamtbeurteilung



**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**

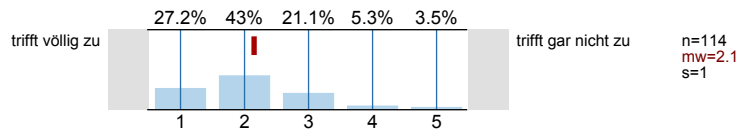
Legende

Fragestext

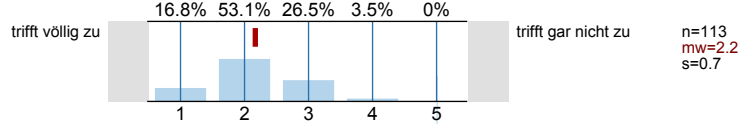


**1. Darstellung des Lernstoffs**

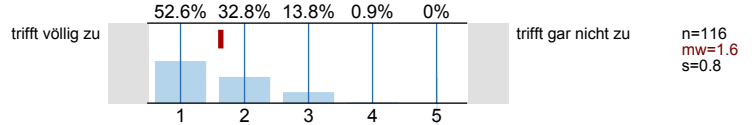
1.1) Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



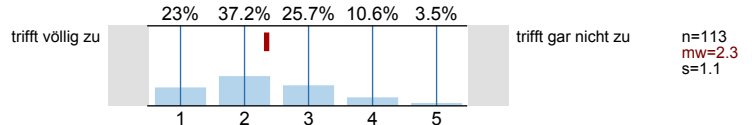
1.2) Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



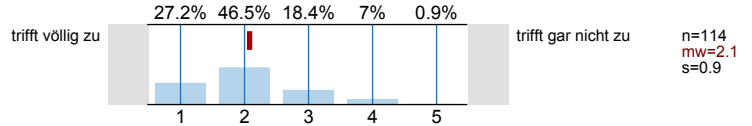
1.3) Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



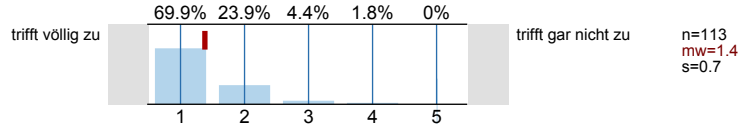
1.4) Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



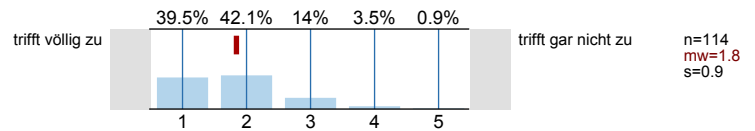
1.5) Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



1.6) Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



1.7) Die in der Vorlesung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis der Lerninhalte bei.

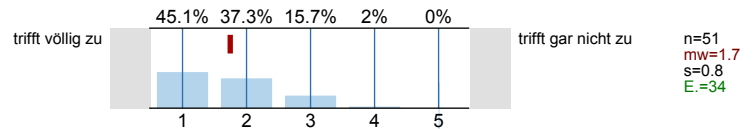


## 2. Struktur

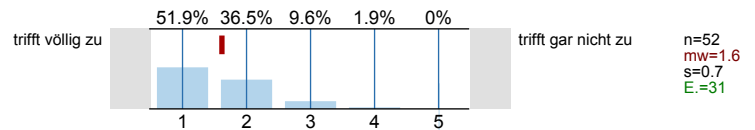
2.1) Die Veranstaltung ist Teil eines Moduls.



2.2) Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.

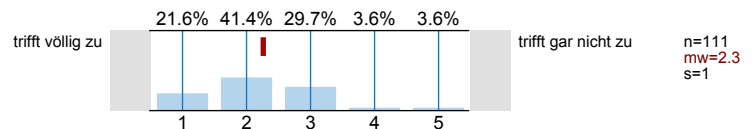


2.3) Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.

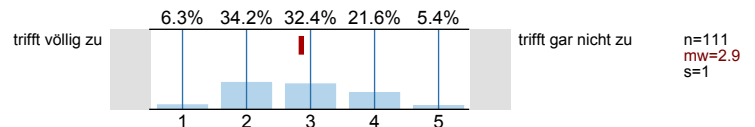


## 3. Betreuung

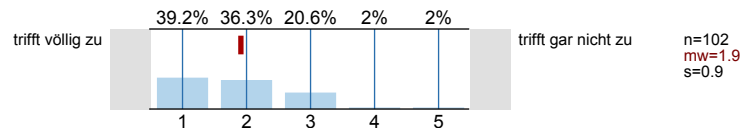
3.1) Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



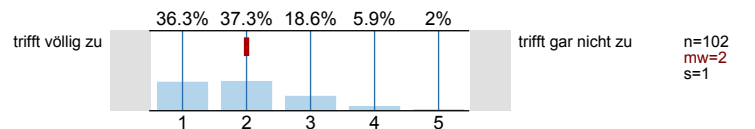
3.2) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



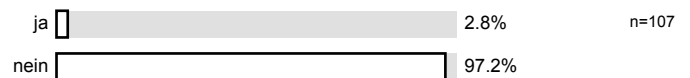
3.3) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.

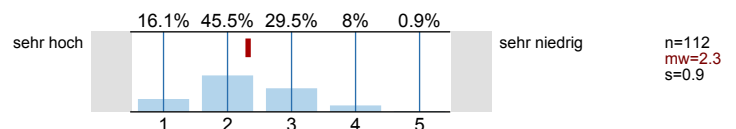


3.5) Der/Die Lehrende benachteiligt bestimmte Studierende.

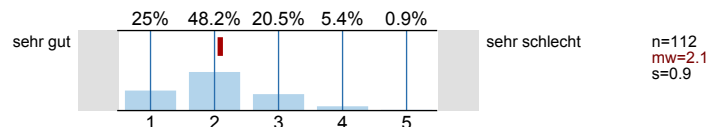


## 4. Gesamtbeurteilung

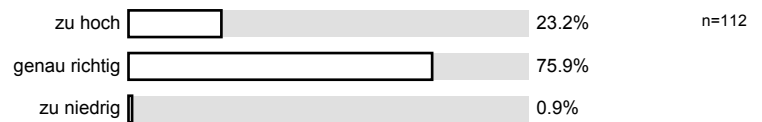
4.1) Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



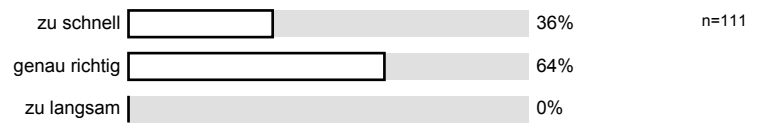
4.2) Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



4.3) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

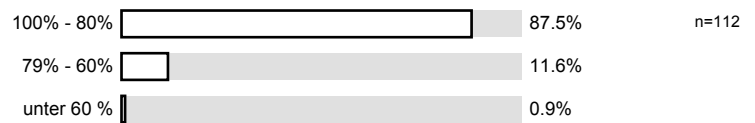


4.4) Das Tempo im Vorgehen des Stoffs war für mich

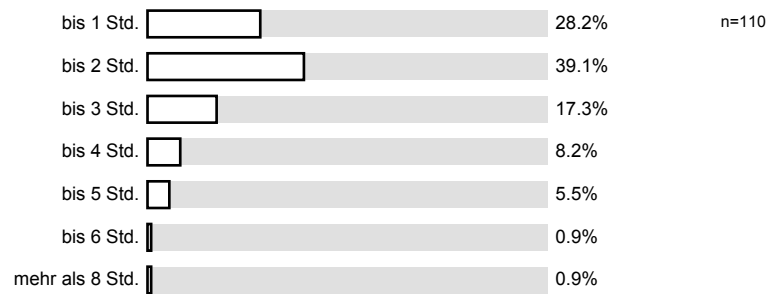


### 5. Zeitaufwand

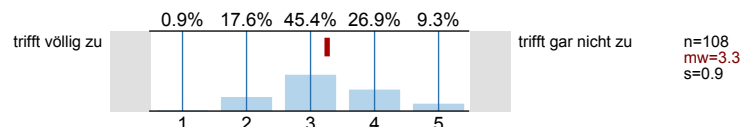
5.1) Wie oft nahmen Sie an der Lehrveranstaltung teil?



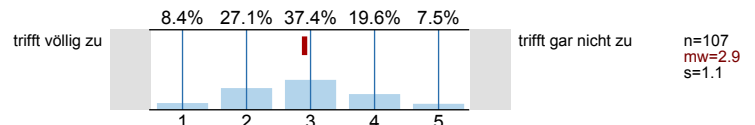
5.2) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung und den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



5.3) Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.

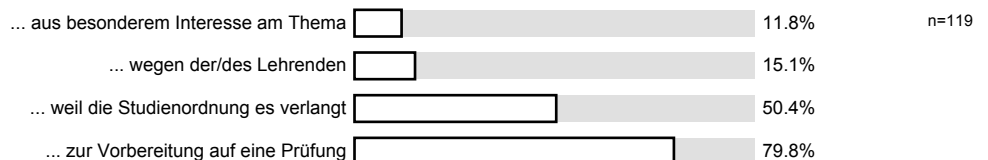


5.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



### 6. Motivation

6.1) Ich besuche diese Veranstaltung... (Mehrfachnennungen möglich)

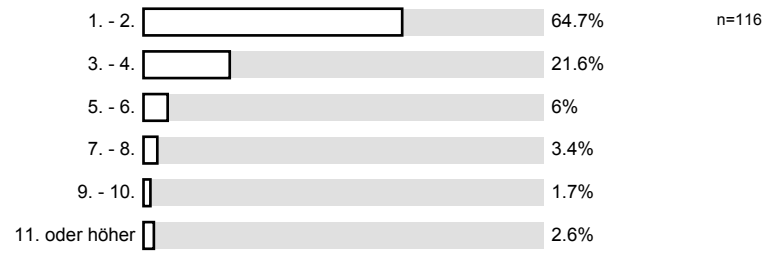


### 7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

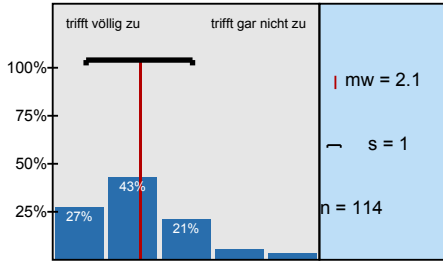


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl an

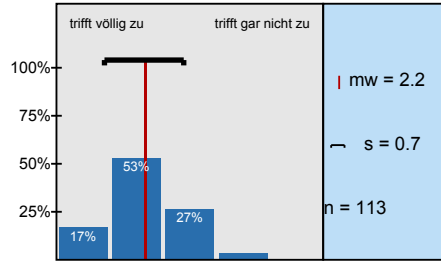


Histogramme zu den Skalafragen

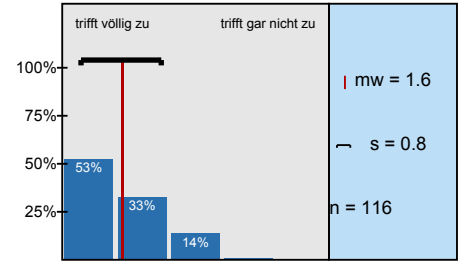
Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



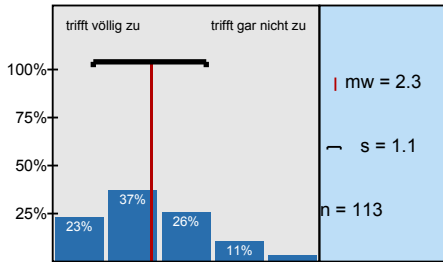
Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



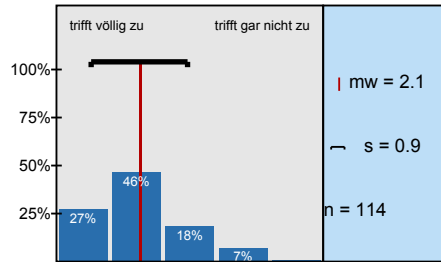
Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



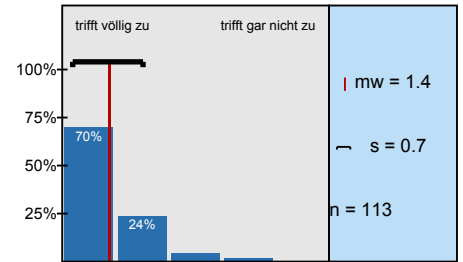
Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



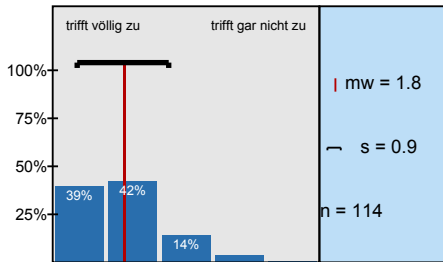
Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



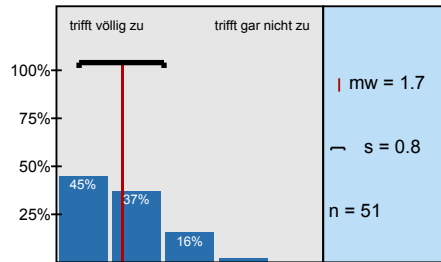
Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



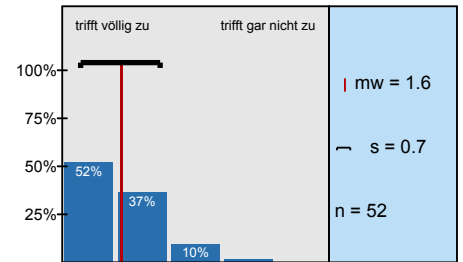
Die in der Vorlesung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis



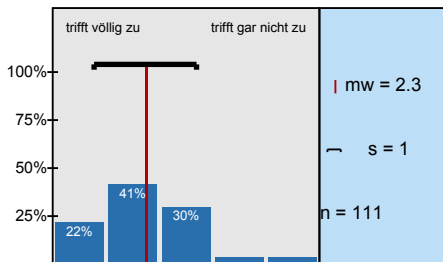
Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.



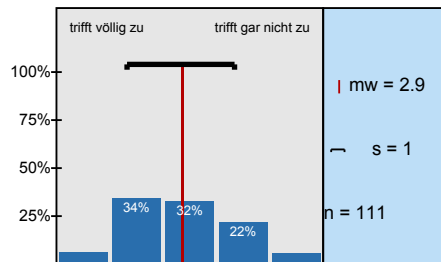
Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.



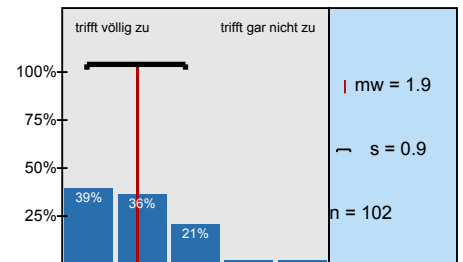
Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



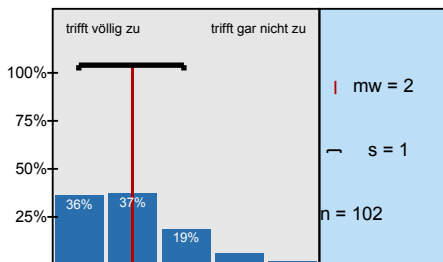
Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



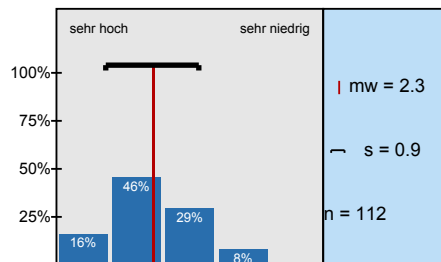
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



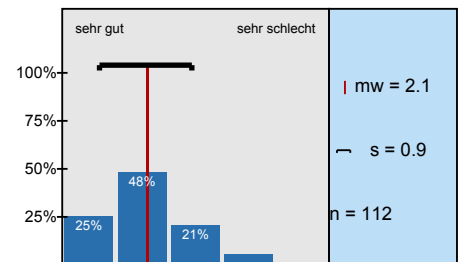
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.



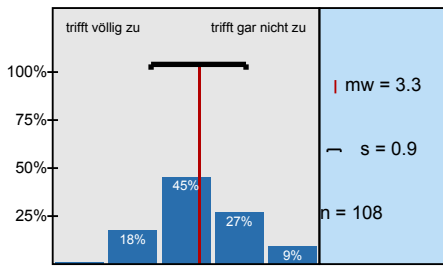
Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



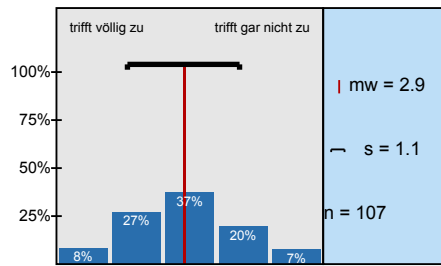
Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.

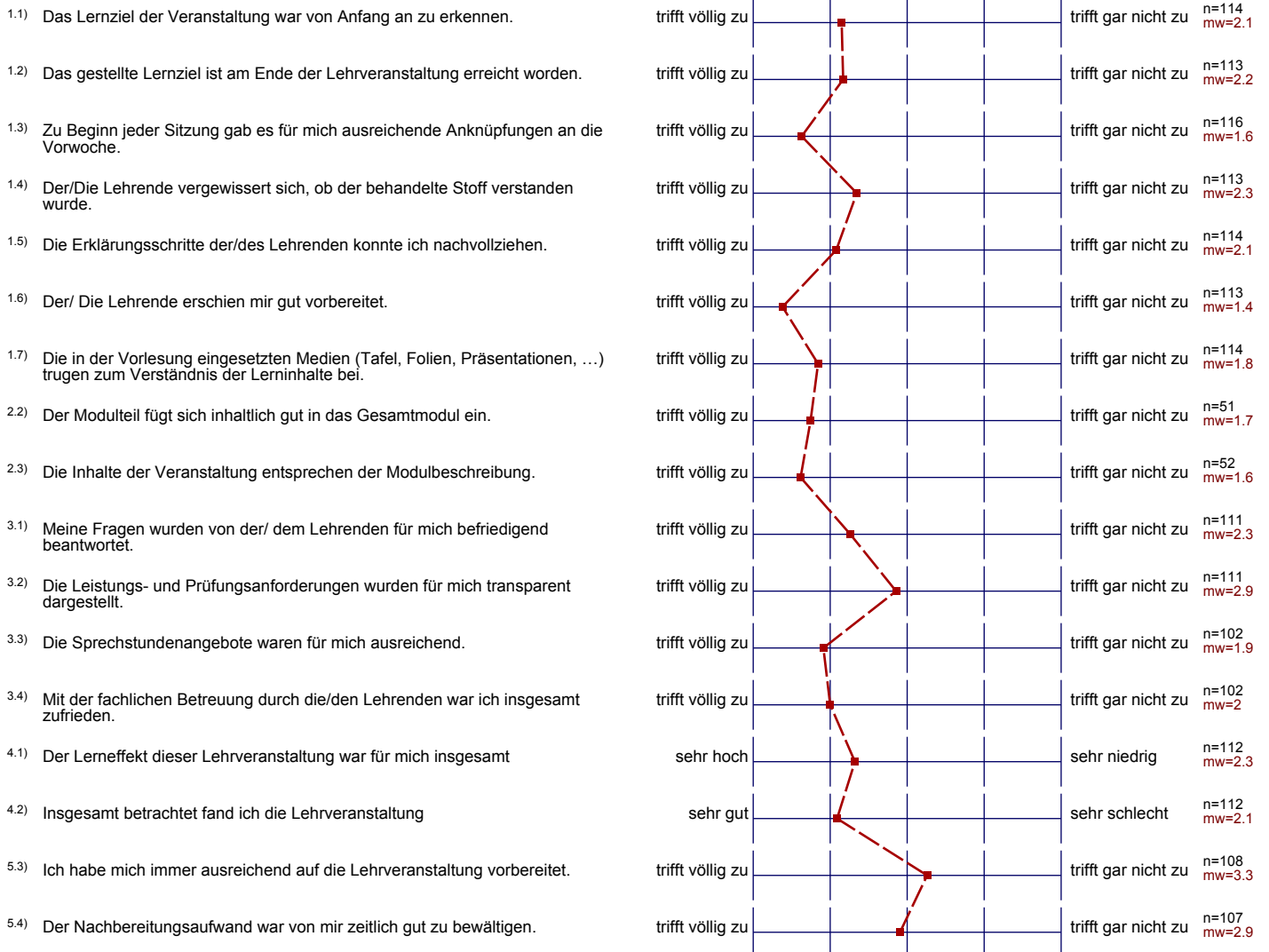


Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



# Profillinie

Teilbereich: FB B - Wirtschaftswissenschaft  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Kerstin Schneider  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundzüge der VWL - Mikroökonomik  
 (Name der Umfrage)



# Präsentationsvorlage

Grundzüge der VWL - Mikroökonomik  
Prof. Dr. Kerstin Schneider  
Erfasste Fragebögen = 119

Subjektive Einschätzung  
über die Darstellung des  
Lernstoffs in der  
Lehrveranstaltung (LV)

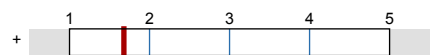
1. Darstellung des Lernstoffs



mw=1.9

... die Eingliederung der LV  
in das Modul

2. Struktur



mw=1.7

... die Betreuung durch die  
Lehrende/den Lehrenden

3. Betreuung



mw=2.3

... die gesamte LV

4. Gesamtbeurteilung



mw=2.2



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 3. Betreuung

- 3.6) Falls Sie die vorangegangene Frage mit "ja" beantwortet haben: Wie äußert sich die von Ihnen empfundene Benachteiligung bestimmter Studierender durch den Lehrenden?

Es werden männliche Studierenden benachteiligt  
 männliche Studierende bekommen weniger Punkte

## 8. Offene Fragen

- 8.1) Mit welchen Lehrveranstaltungen gab es womöglich Überschneidungen im Stoff? Empfinden Sie dies als positiv oder negativ?

Matho + WiPo

Mathematik II, positiv

Mathe, Makro  $\Rightarrow$  positiv

Makroökonomie  $\rightarrow$  positiv

Matho & Statistk  $\rightarrow$  sehr positiv

negativ war nur, dass Lagrange in Matho & VWL unterschiedlicher

Mathe  $\rightarrow$  positiv

Makroökonomie, empfand ich als positiv, da ich Inhalte (ein paar) schon kannte.

Produktion (BWL II), der Stoff über Kosten und Produktion, positiv!

Mathe III  $\rightarrow$  positiv / Makro  $\rightarrow$  positiv / BWL II  $\rightarrow$  positiv

Macro

Wipol. ich empfand es als sehr positiv.

Mathematik (Differential, Logarithm) - sehr gut!

Mathe II, Macro  $\Rightarrow$  positiv

Macro, positiv

Macroökonomie, Wirtschaftspolitik  $\rightarrow$  das ist für mich sehr hilfreich!

/ Macroökonomie  $\rightarrow$   $\oplus$  positive Auswirkungen und Erweiterung des Lernstoffes

Macro, positiv

MAKRO

Macropositiv

Macroök. , positiv.

Mathematik III  $\rightarrow$  positiv | etwas von BWL II  $\rightarrow$  positiv  
Macro  $\rightarrow$  positiv |

Macroökonomie  $\rightarrow$  positiv

Statistik I, Mathe III, Macroökonomie  $\rightarrow$  positiv!

Macroökonomie, ok

Macroökonomie, ja fand ich gut.

Macro - Reihenfolge umkehren, erst Mikro, dann Macro

Mathematik III - positiv, da Rechnungen in der Mikroökonomik sehr gut erübt und nachvollzogen werden konnten,

VWL III

Mathe III, BWL Module

Makroökonomie, Mathe III → positiv

-VWL I, verständlich, daher positiv.

Hauptstrukturen, Franchise Spieltheorie Warum? erscheint mir unnötig

Mathe I positiv

mit Makro, viele Sachen wusste ich dadurch schon / positiv

-VWL I (Makro, 1. Semester) → positiv

Übung Mikro / Makro, 1 Semester

Mathe, VWL I, Statistik positiv, da man Themen öfter auf verschiedene Weise erklärt bekommt.

Makro und Mathe. Positiv.

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler III positiv

Einführung in die mikroökonomische Theorie - neutral

Makroökonomie, Wirtschaftspolitik ⇒ positiv

BWL II Produktion → eher positiv

Mathe III, Wipol, Makro ... Je öfter der Stoff wiederholt wird desto früher ist der Lernerfolg

VWL I - Makro und VWL III Wipol → positiv

VWL I

Statistis. Mathematis ⇒ positiv

Z.T. mit Makroökonomie - positiv

## VWL 1 positiv

Wirtschaftswissenschaften → positiv, da Begriffe dann schon bekannt waren

mit Statistik; Wahrscheinlichkeitsrechnung

mit Statistik → Wahrscheinlichkeitsrechnung

Mathematik

Mikro positiv

Wirtschaftswissenschaften - die ersten Vorlesung konnte man sich schonen

Mathematik III

Mathematik III } positiv  
 Makro }

→ Makro  
 → Mathematik III  
 → Statistik } Ich finde es gut, dass die Fächer sich überschneiden.

8.2) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders gut empfunden? Warum?

Es gibt nur wenige Menschen, die das riesige Kino Wuppertals als Vorlesungsraum füllen, entertainen & für VWL begeistern können. Frau Prof. Schneider kann dies alles & noch mehr. Meinen Respekt! 😊

Die motivierende Art wie die Vorlesung gehalten wurde.  
 Gut nachvollziehbare Erklärungsschritte und verständliche Beispiele.

Freundliche Art der Professoren

Die Art & Weise wie die Veranstaltung von Prof. Schneider gemacht worden ist. (mit Humor & viel Energie)

◦ Art der Gestaltung der Vorlesung

- Lehrperson hat Veranstaltung angenehm gestaltet
- Tutorien sehr gut
- Übungsmaterialien in Moodle

Dass die Zusammenhänge zwischen VWL I & VWL II klar werden & es sich langsam ein geschlossenes Kreis bildet

- „gute Laune“ - positive Lernatmosphäre
- ausführliche Besprechung der Themen
- gute Beispiele
- Anknüpfung an Wiederholung an die Vorlesung

- Sehr nette Dozentin und vor allem lustig ☺
  - Sehr anschauliche Folien + verständlich
  - Super Idee mit dem Einschub der Musik → [Kaching ☺]
- Doch komplexes Thema wurde den Studenten interessant gemacht / großes Kompliment an Fr. Schneider ☺

Die Skript ist für mich nachvollziehbar und die Übungen sind auch deutlich erklärt. Die Termine für Übungen sind ausserordentlich, falls man einen Termin nicht besuchen kann, hat man Gelegenheit den anderen zu wählen.

## Vortrag & Folien

- ↳ Grafiken wurden sehr verständlich erklärt & beschrieben.
- ↳ Gliederung & Struktur der Veranstaltung war sehr gut

Fr. Schneider hat wirklich Esprit, es macht Spaß ihr zuzuhören!

Das die Lehrperson sich viele Mühe gegeben hat den Stoff verständlich und gut zu erklären. Man konnte der Lehrperson gut zuhören ohne nach 1 Stunde gelangweilt zu sein.

Handwritten signature of Fr. Schneider

Handwritten signature of Fran Schneider

Vortragswiese des Dozenten → verständlich, „locker“  
 Eingesetzte Notizen → gute Folien, ~~ein~~ verständliches Skript,  
 Möglichkeit für Dozenten in Folien zusätzliche Einträge vorzunehmen

Fr. Prof. Dr. Schneider erklärt ausgeprochen verständlich und hat eine ausgezeichnete Rhetorik. Es ist außer dem hilfreich, dass sie die Graphen nicht nur zeigt, sondern auch mit "Stiften" nochmal erarbeitet / erläutert.

Professorin war stets sehr bemüht ausführlich den Lernstoff vorzutragen und ist allgemein über Themen aus dem Wirtschaftsbereich engagiert als Einarbeitung und in Bezug auf die aktuelle Lage.

Frau Schneider hat die ~~sehr~~ seltene Begabung, den teilweise recht trockenen Lernstoff anschaulich, klar und auch mit Humor zu vermitteln. Deshalb besuche ich die Vorlesung gerne.

Insgesamt hat sie eine sehr nette, lustige Art, die Studierende sehr schätzen. Dies trägt zu einer guten Lernatmosphäre bei.

Die Dozentin ist sympathisch und hat eine lockere Art, die es erleichtert, die gesamte Vorlesungszeit aufmerksam zuzuhören.

Die Dozentin hat eine sehr interessante, begeisternde Vorlesung präsentiert. Ich bin nur deswegen gerne ins Kino gegangen.

→ Folien & Vortrag

- sehr ausführlich
- gut beschrieben / verständlich
- interessant gestaltet
- gut strukturiert

Die Motivation der Studierenden. Sie hat Spaß bei dem was sie tut

Positiv überrascht war ich von der äußerst sympathischen Prof./in

Musikalische Einschüblungen.

gute Veranschaulichung der Spieltheorie durch ein praktisches Beispiel  
viele Beispiele aus der aktuellen Politik/Wirtschaft.

Die Erklärungsansätze der Lehrenden waren sehr gut. Ihre Art und Weise war humorvoll und sehr angenehm. Für mich eine der besten Vorlesungen mit der sympathischsten Lehrenden.

gute Tutoriumsangebote / zeitlich

Die Folien waren besser und hilfreicher als die, von Prof. Frankbach

- Gefangenens-Dilemma (HAB GEWONNEN!)  
~~die Abkündigung von~~ - TUTORIUM

Motivierende, freundliche Art der Professorin,  
Übersichtliche, verständliche Folien.



Die Art, wie mit der Frau Schneider die Vorlesung geführt ist, ist sehr zugänglich.

Die Art, wie Frau Schneider die Vorlesung gehalten hat. Mit viel Humor und trotzdem professionell und gut verständlich. Hat Spaß gemacht.

- Die Art der Vorlesung, es war manchmal lustig und es war alles gut nachvollziehbar!

Frau Schneider hat versucht mit den Studierenden zu kommunizieren um diese in die Vorlesung mit einzubeziehen.

Gute Inhalte der Dozentin.

Bemerkung von den Inhalten, wie Markt, Geld; wenn die Studierenden bei Vorlesung sind.

- Veranstaltung ist nicht trocken => lockere, gute Stimmung
- teilweise aktuelle Themen mit einbezogen

Die „meistens“ lockere Stimmung im Hörsaal/Kino, und die Tatsache, dass die Vorlesung zum besseren Verständnis der Wirtschaftssituation beiträgt. Man beginnt die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Medieneinsatz und die Art und Weise, wie die Dozentin den Stoff vermittelt.

Das Tutorium bezog sich sehr auf die Vorlesung, das ist sehr gut!

Die fröhliche Art sowie einbeziehende Aktionen trugen gut zur VL bei.

Die Dozentin hatte einen gut nachvollziehbaren „roten Faden“ durch ~~die~~ in ihrer Veranstaltung

Die präzisen Erklärungen der Dozentin waren einfach nachzuvollziehen.



Die ~~lockere~~ Art der Professorin  
lockere

- gut nachvollziehbar
- ruhig aber gewissenhaft erklärt
- zwischendurch mal auflockende Stimmung (Musik, Witze aus dem Alltag)
- Wiederholung des in der letzten Woche behandelten Stoffes
- Allgemeine aktuelle wirtschaftliche Themen (sind Sie die einzige bisher)

Ich finde es gut, dass die Frau Schneider sich bemüht die Vorlesung lustig und interessant zu gestalten und oft Witze, teils auch über sich selbst macht. Das macht die Atmosphäre lockerer. Es macht Spaß ihr zuzuhören, weil sie nicht nur Folien abliest sondern auch Bsp. aus ihren eigenen Erfahrungen (Kinobesuch mit Kindern) nennt.

Musikeinsatz; die Atmosphäre  
die Witze von Frau Schneider, ihre Lockerheit

Zu Beginn der Vorlesung hat Frau Prof. Schneider politisch aktuelle Themen aufgegriffen und in mikroökonom. Zusammenhang gebracht.  
Ich hätte mir sogar ein wenig mehr von diesen Bezügen gewünscht.

Sehr gute Vorlesung, sehr verständlich. Schöne bunte Folien. Besonders gut auch die Anknüpfungen/Wiederholungen der jeweils letzten Stunde.

gute Erklärungen mit verständl. Folien  
lockere Atmosphäre

- Atmosphäre während der Vorlesungen
- wöchentliche Wiederholung der Vorlesungen

- Witze
- Lied
- ...

8.3) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders schlecht empfunden? Warum? Was könnte besser gemacht werden?

Viel mehr Stoff als beim Frambach

Zu viel Stoff im Vergleich zu Frambach

Kaffee flabrte fehlte ... :)

Warum anderes Buch als Frambach???

Verwirrend für Nachschreiber

Cinemaxx, 4 Stunden waren zu viel  
- die vielen Graphen waren manchmal nicht  
gut nachvollziehbar (auch wenn man sich zu Hause  
damit befasst hat), in wenig Erklärung

• dass die Veranstaltung im Kino statt fand

z.B.

- zu viele Graphen  
- teilweise im Skript sehr verwirrend

Besonders schlecht nichts aber ich finde es manchmal etwas zu laut in der Vorlesung & dass Übung & Vorlesung vom Stoff nicht parallel liegen (Übung hing nicht)

- Präsentation (erhöhter Konzentration)
- teilweise große Unruhe
- extrem viel Stoff für Prüfung

teilweise ein bisschen zu schnell gesprochen (bei komplexen Folien)  
 → VLL. öfters nachfragen ob es so verstanden wurde

Im Kino gibt's kein ausreichendes Licht und 4 Stunden Vorlesung im Dunkel sitzen ist nicht so wohl.

Das Cinemaxx ist zu dunkel um wirklich mitzuschreiben zu können. Die Sitze sind zu bequem...

(Dunkelheit + bequeme Sitze) • 8:30 a.m. = zzzzzzzz leider!

Das die Vorlesung im Kino ist, ~~zuerst~~  
~~zuerst~~ Die Lichtverhältnisse ~~zuerst~~ sind furchtbar!

Es ging alles viel zu schnell!

Es ist eine unglaublich einschläfende, konzentration -  
raubende Location - ein Lob an die Dozentin, damit  
so souverän umzugehen!

Die Tutorien sind leider z.T. nur "Ergebnisabgleich",  
vlt. könnte man die Ergebnisse online stellen (VWL - auch

- teilweise redet die Professorin immer schneller.

Tutorien zu durcheinander

Macro Tutorien waren besser!

Das "Licht" im CinemaMaxx: viel zu dunkel und zum Schreiben  
ungeeignet, da man in seinem eigenen  
Handschatten schreibt.

mehr Beispiele in der Vorlesung

Kino, Das Skript welches aus zu vielen Folien besteht

- Kinosituation
- zu viele Folien, schwieriges Filtern von den wichtigsten  
Lehrstoff.

Einige Folien sind verwirrend. Ihre Zeichnungen  
wäre bei der Veranstaltung trage nicht (meistens)  
zum besseren Verständnis bei da zu unübersichtlich.

- Vorlesung im Kino
- schlechte Luft
- schlechte Lichtverhältnisse.

Kiel zu viel Stoff.

Teilweise war das Tempo zu schnell und somit  
gab es zu viel Stoff auf einmal.  
Schwerig war dies im zweiten Teil der Vorlesung

Die für die Klausur relevanten Themen empfand  
ich als kompliziert. Mir war der Schwerpunkt  
nicht immer klar. Den Lehrstoff sollte man  
reduzieren.

Kinovorlesung zu dunkel  
zu viel Vorlesungsunterlagen → viele Beispiele  
Wenig Prüfungstransparenz

- CinemaMaxx als Lernort
- die Masse an Stoff, VIEL ZU VIEL!
- keine alten Klausuren derselben Dozentin

Präsentation zu skizzen

Professorin schien manchmal das eigene Skript nicht zu kennen.

Umgang mit den Medien „mangelhaft“

zu viel Stoff, keine Eingrenzungen

Die Tatsache das manche Studienkollegen nicht verstehen, dass die Vorlesungsbis auf die Räumlichkeiten, nichts mit einem Kavaabend zu tun hat.

Die anscheinend unveränderbare Situation im Kino.  
4h sind einfach zu viel bei diesen Lichtverhältnissen.

Es ist nicht die Schuld der Lehrenden, jedoch ist die Situation im Kino mehr als schlecht. Man kann hier nicht gut mitarbeiten und aufpassen. Diese Situation ist eine gravierende Benachteiligung. Wäre schön, wenn es einen Ausgleich bei Prüfung oder Benotung gäbe.

Postenlose Getrunkel und tanzende Waschbären!



Ggt. könnte man die Veranstaltung auf 2x 2std. ändern. Die 4 Stunden am Stück sind teilweise doch etwas hart.

Vorlesungen im Kino sind lauter als in regulären Hörsaalen und viel zu dunkel.



Pause viel zu kurz

- Sitze waren zwar bequem, aber 4 Stunden Dunkelheit lassen ab und zu doch mal die Augen zufallen (ohne, dass sie etwas dafür können)
- sehr viele Folien im Vergleich zu anderen Fächern
- Zeichnungen könnten etwas ausführlicher erwartet werden (schriftlich)

Ich finde es nicht so gut, dass es so viele Folien, Kapitel gibt. Das erschwert das Lernen, weil man nicht weiß was wichtig ist und was man alles lernen soll. Teilweise sind die Zeichnungen schlecht erklärt, und zu wenig Bsp. wie man die Aufgaben aus den Übungen berechnen soll.

→ ~~Rein~~ Reinstellen der Folien ins Internet sehr spät → teils Montag abends für eine Vorlesung am Dienstag früh

→ zu viele Folien: manchmal nur ein Satz pro Folie  
↳ nicht sehr ökonomisch

→ Teilweise empfand ich die Theorie zu „genau“/lang erklärt.  
Aktuelle Bezüge zur Veranschaulichung!

Da ich leider kein Mathe III habe, weil ich einen Kombi-BA studiere, fehlen mir die ganzen Inhalte wie z.B. Lagrange, die die „Einfach-Bachelor“ in Mathe III ausführlich behandeln. Daher wird es wahrscheinlich in Mikro nicht mehr so genau darauf eingegangen.

nicht im Kino ☹

- teilweise zu laut
- insgesamt sehr viel Stoff

→ die Folien werden zu schnell behandelt und manche werden sogar übersprungen. Also müssen die Folien, die wert wichtig sind, weggelassen werden. Bitte ☹ ⇒ Drucken kostet! ☹  
Wenn ich viel drucke, dann sinkt mein Nutzungsniveau ☹